Förderrichtlinie der Stadt Bad Mergentheim **zur Anschaffung von Stecker-Photovoltaikgeräten**

1. Allgemeines

Ziel der Stadt Bad Mergentheim ist es, auf dem Weg zur Klimaneutralität, den Ausbau der erneuerbaren Energien zu unterstützen. Eine flächenmäßige Nutzung von Solarenergie ist eine wesentliche Säule dezentraler und erneuerbarer Energieversorgung.

Der Gemeinderat der Stadt Bad Mergentheim hat daher in seiner Sitzung am 27.04.2023 nachfolgende Förderrichtlinien beschlossen:

Private Wohnungseigentümerinnen und –eigentümer sowie Mieterinnen und Mieter ohne eigene Dachflächen können für die Anschaffung einer Stecker-Photovoltaikanlage im Gebiet der Stadt Bad Mergentheim eine Förderung beantragen. Gefördert wird maximal eine Anlage je Wohneinheit.

2. Förderzweck

Die Stadt Bad Mergentheim strebt eine Steigerung der Anzahl von Photovoltaikanlagen an, um das vorhandene CO₂-Einsparpotential im Stadtgebiet optimal zu nutzen und den Energiebedarf zu verringern. Dies soll auch Mietern oder Wohnungseigentümern ermöglicht werden.

- Gefördert wird die Anschaffung und Installation von Stecker-Photovoltaikgeräten, sog. Balkonanlagen zur effizienten Nutzung der Solarenergie, die z.B. auf dem Balkon, der Fassade oder im Garten installiert werden können.

3. Förderempfänger

Förderempfänger kann jede/r private (d. h. nicht-öffentliche) Mieter/in oder Wohnungseigentümer/in einer im Stadtgebiet Bad Mergentheims liegenden Wohnung sein, sofern die Anlage genehmigungsfähig ist (denkmalschutzrechtliche Genehmigung). Gefördert wird maximal eine Anlage je Wohneinheit im Stadtgebiet

von Bad Mergentheim. Die Förderung ist ein Zuschuss zu den Anschaffungskosten von Eigentumsanlagen, das bedeutet, dass Photovoltaik-Contracting ausgeschlossen ist.

4. Voraussetzungen

4.1 Förderfähig sind ausschließlich fabrikneue, steckbare Anlagen, die auf dem Balkon, der Fassade oder im Garten der privat genutzten Wohnungseinheit installiert werden können.

4.2 Die Antragstellerin/der Antragssteller verpflichtet sich, die geförderte Anlage mindestens 3 Jahre ab dem Tag der ersten Inbetriebnahme in funktionsfähigem Betrieb zu halten.

4.3 Das Stecker-Photovoltaikgerät muss fachkundig und unter Beachtung der geltenden Vorschriften an das Stromnetz der dazugehörenden Wohnung angeschlossen werden.

4.4 Die Kombination mit anderen Fördermitteln ist grundsätzlich zulässig.

4.5 Folgende Sachverhalte schließen eine Förderung aus:

- Erweiterungs- oder Ertüchtigungsmaßnahmen zu einer bestehenden Photovoltaikanlage
- Photovoltaikanlagen, die nicht mit dem öffentlichen Stromnetz verbunden sind

5. Förderbeträge

Der Förderbetrag beträgt 150 € je 600W Anlage und 75 € je 300W Anlage. Der Zuschuss ist auf einen Einmalförderbetrag begrenzt.

6. Verfahren

6.1 Antragsunterlagen sind online unter <https://www.bad-mergentheim.de> oder bei der Stadt Bad Mergentheim, Bahnhofplatz 1, 97980 Bad Mergentheim, erhältlich.

Der Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln ist spätestens 4 Wochen nach Kauf der Anlage mit dem dafür vorgesehenen Formblatt zu stellen.

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Rechnungskopie des Anlagenkaufs
- Foto der installierten Anlage
- Kopie der Anmeldung beim Netzbetreiber und im Marktstammdatenregister
- soweit erforderlich: Einverständnis der Vermieter oder der Wohnungseigentümergeinschaft
- Bei Baudenkmalern und Gebäuden in Bereichen mit Gesamtanlagenschutz (§§ 2, 12 und 19 Denkmalschutzgesetz) und im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung und Erhaltungssatzung ist eine Genehmigung der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Bad Mergentheim erforderlich bzw. muss eine Abstimmung mit dem Sachgebiet Bauverwaltung und Bauordnung erfolgen.

6.2 Die Anträge können ab Inkrafttreten dieser Richtlinie (01.05.2023) schriftlich an folgende Anschrift gerichtet werden:

Stadt Bad Mergentheim. Bahnhofplatz 1; 97980 Bad Mergentheim

Es ist auch eine Antragstellung per E-Mail (stadtbauamt@bad-mergentheim.de) möglich.

Rückfragen können ebenfalls unter genannter Postanschrift bzw. E-Mail-Adresse gestellt werden.

Unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Die Bearbeitung der Anträge erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Antragsunterlagen nach Ziffer 6.1. Es zählt der Posteingangsstempel bzw. das E-Mail-Eingangsdatum.

6.3 Sind die für das Förderjahr zur Verfügung gestellten Fördermittel erschöpft, werden keine Anträge mehr angenommen und keine Fördermittel mehr ausgezahlt.

6.4 Mit dem Antrag wird das Einverständnis zu einer stichprobenartigen Kontrolle der Ausführung der geförderten Maßnahme durch die Stadt Bad Mergentheim erklärt. Beschäftigten oder Beauftragten der Stadt Bad Mergentheim muss der Zugang zur Anlage gestattet werden, um ggf. einen zweckorientierten Einsatz der Fördermittel zu gewährleisten und etwaigem Missbrauch vorzubeugen.

6.5 Nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen erfolgt ein Bewilligungsbescheid mit direkter Auszahlung der Fördermittel durch die Stadtkasse.

Bei dem Förderprogramm handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt Bad Mergentheim. Ein Rechtsanspruch auf Bewilligung von Zuschüssen besteht daher nicht.

Die Zuteilung erfolgt im Rahmen der haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen prüfungsfähigen Anträge. Bei einer gravierenden Änderung der Finanzlage ist die Stadt berechtigt, das Förderprogramm zu stoppen und keine Förderzusagen mehr zu erteilen. Dies ist anzunehmen, wenn die Änderung der Finanzlage zu einer haushaltswirtschaftlichen Sperre oder zu einem Haushaltssicherungskonzept in dem betreffenden Jahr führt oder geführt hat.

6.6 Im Rahmen der Prüfung des Antrags wird keine baurechtliche oder bautechnische Prüfung, insbesondere die Einhaltung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung der Stadt Bad Mergentheim und des Denkmalschutzes vorgenommen.

7. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt mit der Veröffentlichung der Stadt Bad Mergentheim am 01.05.2023 in Kraft.

Die Förderrichtlinie gilt zunächst bis 31.12.2023. Ansonsten endet ihre Gültigkeit sobald durch den Gemeinderat keine Fördermittel mehr bereitgestellt werden. Die Stadt Bad Mergentheim kann diese Förderrichtlinie an veränderte Fördersituationen, sowie jederzeit an veränderte rechtliche Grundlagen, anpassen.

Außerdem sind jederzeit Änderungen zur Behebung von Auslegungsproblemen, sowie zur Schließung von Regelungslücken, möglich. Es gelten die jeweils aktuellen Förderrichtlinien. Diese werden auf den Internetseiten der Stadt Bad Mergentheim bekannt gegeben.

Bad Mergentheim, den 11.04.2023